



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 34

Freitag, den 29. Mai 2026

Nummer 05



greifswald
stralsund
putbus

theater
vorpommern

Endinger Parkkonzert 2026
DER GRAF VON LUXEMBURG
OPERETTE VON FRANZ LEHÁR
KONZERTANT

19.06.2026 / 17.00 Uhr

Nähere Informationen finden Sie im Innenteil

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Amts Niepars

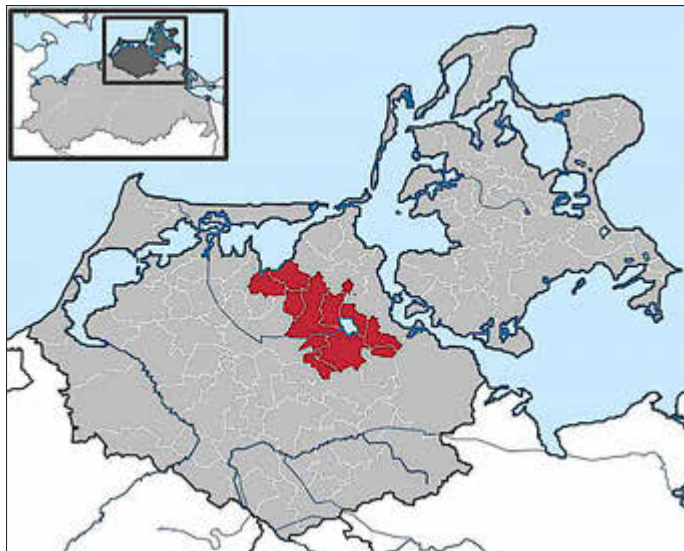
Stellenausschreibung

Bauingenieur*in (m/w/d) – Kommunale Bauprojekte Sachbearbeitung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Bauingenieur als Sachbearbeiter (m/w/d).

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Amt Niepars, zuständig für die Gemeinden Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf



| unbefristet | Homeoffice möglich | flexibel & familienfreundlich
Du willst nicht nur planen, sondern sichtbar etwas bewegen? Bei uns gestaltest du aktiv die Zukunft unserer Gemeinden – von modernen Straßen über öffentliche Plätze bis hin zu Kitas, Schulen und Feuerwehrgebäuden.

Deine Aufgaben

Projektsteuerung

- Planungs- und Projektsteuerung, Koordination und Umsetzung kommunaler Bauprojekte
- Steuerung externer Planungsbüros und Baufirmen
- Sicherstellung von Qualität, Kosten und Terminen

Vergabemanagement

- Vorbereitung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für Planungsleistungen Dritter
- Bewertung von Angeboten und Mitwirkung bei Vergabeentscheidungen

Controlling

- Überwachung von Budgets und Projektfortschritten
- Plausibilitätsprüfung von Abschlags- und Schlussrechnungen
- Kostenkontrolle und Nachtragsmanagement
- Erstellung von Berichten und Entscheidungsgrundlagen

Schnittstellenarbeit

- Zusammenarbeit mit internen Fachbereichen, Behörden und externen Partnern
- Abstimmung mit politischen Gremien und Projektbeteiligten

Verwaltungsaufgaben

- Dokumentation und Aktenführung im Projektverlauf
- Erstellung von Beschlussvorlagen und Präsentationen
- Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Vorgaben
- Teilnahme an Gemeindevertretersitzungen

Das bringst du mit

- Abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen (Schwerpunkt Bauüberwachung/Projektsteuerung)
- Motivation, Verantwortungsübernahme bei der Abwicklung von Projekten
- Strukturierte Arbeitsweise und Teamgeist
- Verhandlungsgeschick. Durchsetzungsvermögen gegenüber Auftragnehmern und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte präzise darzustellen
- Kenntnisse in der Honorar- und Architektenordnung (HOAI) sowie VOB
- Sinnvoll Kenntnisse im öffentlichen Bau- und Vergaberecht
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir dir

- Unbefristete Anstellung mit Sinn und Gestaltungsspielraum mit einer Vergütung Entgeltgruppe 10 TVöD, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- Flexible Arbeitszeiten & Homeoffice-Möglichkeiten
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Abwechslungsreiche Projekte mit echtem Impact für die Region
- Gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teambildende Maßnahmen
- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein engagiertes Team
- Jahressonderzahlung, Erholungsbeihilfe, Jubiläumsszahlung und vermögenswirksame Leistungen
- Zusätzliche Altersvorsorge bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern
- Gutscheinsystem: monatlich 50 Euro netto, jährlich 60 Euro zum Geburtstag
- E-Bike-Leasing

Klingt nach deinem nächsten Schritt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Richte deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und/oder Zertifikate, die die geforderte Qualifikation nachweisen) **mit Angabe deines frühestmöglichen Eintrittstermins** an das Amt Niepars, Personalstelle, z.Hd. Frau Holst:

vorzugsweise per Mail im PDF-Format an: i.holst@amt-niepars.de

Die Ausschreibungsfrist endet mit Ablauf des **07. Juni 2026**.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch das Amt Niepars nicht erstattet.

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Lüscher (Tel.: 038321 661840, E-Mail: s.luesch@amt-niepars.de)

Bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an

Frau Holst (Tel.: 038321 661814, E-Mail: i.holst@amt-niepars.de)

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert. Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Folgende Grundstücke werden zur Pacht angeboten:

Niepars Sportplatz an der „Hühnerfarm“, ca. 3.150 qm, Pachtzins 315,- €/qm

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf: Baulandfläche

Langendorf Baugrundstück mit ca. 1.172 qm zu einem Kaufpreis von 145,- €/qm

Buschenhagen Mehrzweckgebäude mit 3051 qm großem Grundstück, Verkauf nach Höchstgebot jedoch mind. 220.000,- €

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

Privatverkauf

Zarrendorf Grundstück mit Wohnbaufläche und Grünland, Gesamtfläche 8.598 qm, Kaufpreis auf VB

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Frau A. Wanke, SB-Liegenschaften, E-Mail: liegenschaften@amt-niepars.de oder Tel. 038321 661849

**A. Wanke
Liegenschaften**

Gemeinde Groß Kordshagen

Gemeinde Groß Kordshagen entwickelt neue Bauflächen

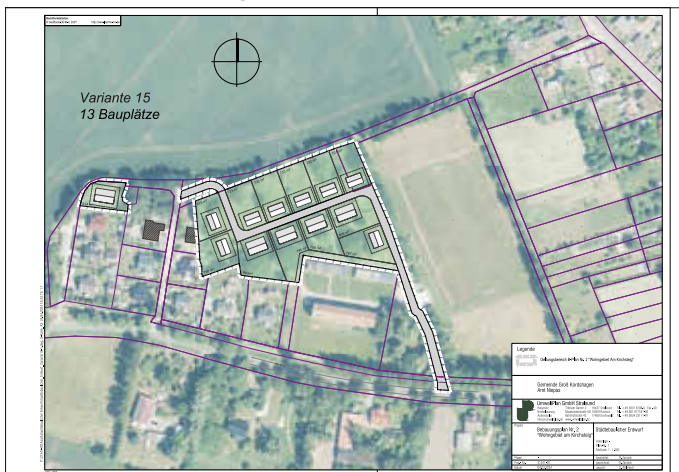


Die Gemeinde Groß Kordshagen befindet sich derzeit in der Entwicklung neuer Bauflächen und stellt hierfür einen Bebauungsplan auf. Ziel ist es, attraktiven Wohnraum im Ortskern zu schaffen und die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde weiter voranzubringen.

Die geplanten Grundstücke liegen in ruhiger Feldlage im Ortskern von Groß Kordshagen und sind zur Boddenlandschaft ausgerichtet. Zum Teil ist von den Grundstücken eine entfernte Sicht auf den Grabower Bodden gegeben. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen ca. 600 und 940 Quadratmetern und bieten damit vielfältige Möglichkeiten für eine individuelle Bebauung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihr Interesse schriftlich beim Amt Niepars bekunden. Mit der Interessenbekundung ist noch keine verbindliche Zusage verbunden, sie dient jedoch als wichtige Grundlage für die weitere Planung.

**Laurent Broschatt
SB Bau- und Planungsrecht**



Jetzt noch schnell einen Platz sichern - Hannover 96-Trainingscamp kommt zum 3. Mal nach Groß Kordshagen!

Fußballschuhe geschnürt, Trikot übergestreift, Trinkflasche bereit – die Hannover-96-Fußballschule rollt wieder nach Groß Kordshagen!

Vom **27. bis 31.07.2026** heißt es fünf Tage lang: Dribbeln, Passen, Tore schießen und zusammen jubeln wie die Profis.

Unter der Leitung von **erfahrenen Coaches** – wie Ex-Bundesliga-Profi **Fatmir Fata** – trainierst du nach dem offiziellen Hannover-96-Konzept. Tägliche Übungen, spannende Match-Situationen und echte Profi-Tipps warten auf dich! Ob Vereinsmitglied oder nicht – alle sind willkommen: Jeder Kick, jeder Sprint und jeder Jubelmoment ist ein Volltreffer.

Im Paket enthalten: Trainingsset, Verpflegung, Teilnehmerurkunde, Fotos und natürlich jede Menge Spaß und neue Freunde.

Teilnahmegebühr: 219,96 € – die Plätze sind begrenzt! Also: Anpfiff verpassen? Nicht mit uns! Melde dich schnell an und sei dabei, wenn die blau-weißen Tore fallen!

Wo?

27.07. – 31.07.2026 (3. Ferienwoche in Mecklenburg-Vorpommern)
Vereinsgelände FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen
Chausseestraße 9a
18442 Groß Kordshagen

Habt ihr Freunde, die auch Lust haben? Kein Problem: Link teilen und gemeinsam anmelden!



Jetzt anmelden!

Die Anmeldung ist ab sofort online möglich. Einfach den QR-Code scannen und du wirst auf folgende Website weitergeleitet:
<https://fussballschule.hannover96.de/de/portal/events/3514-sommerferien-camp-beim-blau-wei-72-gro-kordshagen>

**Christin Koch
Öffentlichkeitsarbeit**

Vollgas für Blau-Weiß – Dein Platz in unserem Team!

Blau-weiß im Herzen, Fußball im Blut – das ist unser Verein! Wir sind stolz auf unsere Kinder und Jugendlichen, die Woche für Woche alles auf dem Platz geben.

Jetzt fehlst nur noch DU!

Ob Bambini, Nachwuchskicker oder Jugendspieler mit Vollgas-Mentalität: Bei uns wird geackert, gedribbelt, Tore geschossen und jeder Pass, jede Parade und jeder Jubel gemeinsam gefeiert. Hier geht es um Teamgeist, Fairplay und um die Freude am Spiel – von der ersten Trainingseinheit bis zum entscheidenden Tor in der Nachspielzeit.

Für Eltern bedeutet das: ein Verein, in dem Zusammenhalt und Gemeinschaft großgeschrieben werden.

Für Kids und Jugendliche: Fußball, Freunde und unvergessliche Momente auf dem Platz.

Wir suchen Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2010 bis 2020/21.

Zieh dir unsere blau-weißen Farben über und werde Teil unseres Vereins!

Kontakt:

Christian Haas: 0176 32658310

E-Mail: fv.bw72-haas@web.de

Christin Koch

Öffentlichkeitsarbeit



Gemeinde Jakobsdorf

Kindertag und Dorffeste in der Gemeinde Jakobsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder,

wie im vergangenen Jahr versprochen, wollen wir unser Kinderfest als gute Tradition fortsetzen.

Wir laden Euch und Eure Eltern, gern auch die Großeltern recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Euch und möchten für Euch einen schönen Nachmittag gestalten.

Auch in unserem historischen Ortsteil Endingen ist in diesem Jahr viel passiert. Bisher ohne Förderung haben sich im Frühjahr viele Helfer zu freiwilligen Arbeitseinsätzen zusammengefunden und sehr viel erreicht. Einen Dank dafür gilt der Familie Bennemann, die als Organisatoren hier sehr viel geleistet haben, aber auch allen Helfern aus unserer Gemeinde und Nachbargemeinden.

Die Schafe von Thomas Arendt halten den Riesenbärenklau in Schach und wir hoffen, mit Hilfe der hungrigen Vierbeiner, diese Staude einzudämmen.

Am 27. Juni in Jakobsdorf und 25. Juli in Berthke finden unsere beiden Dorffeste in unserer Gemeinde statt. Viele unserer Bürger haben in den vergangenen Jahren bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen, ohne sie konnten die Feste nicht so erfolgreich werden. Viele Gäste, auch von weit her, wurden hier begrüßt.



In der Tradition der Feste gibt es in Jakobsdorf ein kleines Festprogramm, die musikalische Umrahmung wird von DJ Sven gestaltet. In Berthke gibt es Livemusik mit der Gruppe „Kontakt“ von 19:00 bis 21:00 Uhr und DJ Silke wird den Tanzabend ausklingen lassen.

Ich möchte Sie motivieren, auch in diesem Jahr mitzumachen, ob beim Zeltaufbau, beim Kuchenbacken und Verkauf, beim Auf- und Abbau, beim Kinderprogramm und vielem mehr.

Die Begegnungen, die Freude und der Erfolg einer gelungenen Feier machen die Dorffeste zu Höhepunkten in unserem Gemeindeleben.

Iris Basinski
Bürgermeisterin

Wunder gibt es immer wieder!

Viele von Ihnen kennen diesen Satz sicher von Katja Ebstein und haben ihn sogar live hören können, als sie das gleichnamige Lied 1970 beim ESC performte und den dritten Platz für Deutschland belegen konnte.

Ich habe diesen Moment leider verpasst, aber dafür war ich hautnah dabei, als wir erstmalig wieder an einem Feuerwehrwettkampf teilnahmen. Der lange Winter hatte für viele Grappen in unseren Köpfen gesorgt und da wir die Feuerwehrgemeinschaft auch in unserer kleinen Gemeinde am Leben erhalten wollen, wurden Wettkampfpäne geschmiedet. Langsam, aber sicher ging es wieder los. Die wichtigste Frage: „Wo kommt das Wasser her?“. Doch dank des Meyer-Hofes aus Richtenberg war der Wassertransport abgesichert und der Feuerlöschteich konnte problemlos angezapft werden. Dann noch Material rauskramen und die Kupplungen gängig machen, damit auch olympische Zeiten abgeliefert werden können. Sie wissen ja, Glaube versetzt Berge!

Endlich ging das Training los. Gar nicht unübel lieferten wir die ersten Läufe auf dem heimischen Sportplatz ab. Wichtig war dabei, auf die richtigen Kommandos zu achten. Doch am Wettkampftag selbst überraschten uns die verrücktesten Kombinationen in Sachen Startkommando. Das konnte uns aber nicht aus der Bahn werfen, wir waren geübt. Der erste Lauf ging leider nicht in die Wertung ein, doch die angespannte Stimmung löste sich schnell, nachdem auch andere Mannschaften Probleme hatten und keine gültigen Zeiten aufstellen konnten. Dann Konzentration auf die zweite Runde. Jetzt sollte alles klappen. Bloß nicht aus der Ruhe bringen lassen, keinen Frühstart hinlegen, aber trotzdem schnell genug sein. Hoffentlich springt die Pumpe an und keiner rutscht aus. Sie glauben gar nicht, wie man da ins Schwitzen kommt. Aber dank phänomenaler Teamshirts war der Schweiß modisch verdeckt. Vielen Dank an unsere zwei Zauberer, welche uns in kürzester Zeit einen Satz WettkampfsHIRTS bedruckt haben. Die neuen Nickis sind sogar personalisiert, ganz zum Leid derer, die gern anonym geblieben wären. Es ist auf alle Fälle was fürs Auge.

Achso, ich wollte ja vom zweiten Lauf berichten. Es lief! Wasser, Schweiß, unsere Füße: alles lief so, wie es sollte. Und der Abend wurde noch besser. Nachdem wir schon sicher mit dem letzten Platz gerechnet hatten, gab es bei anderen Mannschaften ebenfalls Fehler und so konnten wir stolz den 12. Platz einfahren. Was ein Geschenk! Das Ergebnis nach 8 Jahren Wettkampfpause kann sich sehen lassen.



Das macht Mut und Freude auf mehr. So konnten wir bei den anderen noch einige Tipps und Tricks abschauen und werden in Zukunft daran arbeiten, das Beste aus uns und der Technik herauszuholen. Zur Freude aller gab es sogar Medaillen.

Bei der Siegerehrung konnte man vor allem eins deutlich spüren: die Gemeinschaft. 14 Mannschaften und sämtliche Unterstützer, die zu Beginn und zum Ende alle zusammenstehen, egal ob man sich kennt oder nicht. Das ist eine unbeschreibliche Atmosphäre. Genau dann wird deutlich, dass außerhalb des Wettkampfs alle das gleiche Ziel verfolgen: den Dienst für die Gemeinschaft. Und damit das weiterhin reibungslos gewährleistet werden kann, brauchen wir alle, egal welche Feuerwehr, Nachwuchs bzw. Zulauf. Egal ob frisch aus der Jugendfeuerwehr oder schon fortgeschrittenen Alters: Ihre örtliche Feuerwehr braucht Sie. Wir alle sind doch froh, wenn wir nicht mit unserem Gardena-Schlauch das Haus löschen oder die Katze im Baum verhungern lassen müssen.

Im Namen der Wettkampfgruppe möchte ich mich bei den Dorfbewohnern bedanken, die die feierabendlichen Störungen problemlos hinnahmen. Vielen Dank an unsere Fangemeinde, Trainer, Mechaniker, Fahrer, Zeitnehmer, Köchin und Grillmeister. Danke, an alle, die uns unterstützt haben. Und natürlich danke für alle Ratschläge, egal ob hilfreich oder nicht, denn man lernt bekanntlich nie aus. In diesem Sinne: Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr.

Franziska Bennemann, Feuerwehr Jakobsdorf

Jakobsdorf feiert fröhlich den 1. Mai

Egal welche Verbindung man zum historischen Hintergrund des Tages hat, ein Feiertag ist zum Feiern da. Und gemeinsam mit Alt und Jung feiert es sich am besten. Also trafen sich Jakobsdorfer und Gäste im Friedensgarten zum Frühschoppen „plus“ mit Fischbrötchen, Erbsensuppe und Bockwurst, Schokopudding mit Vanillesoße, Rhabarber-Baiser- und Erdbeertorte.

Wie immer an dieser Stelle erinnern wir uns daran, dass der Friedensgarten früher ein Gedenk-Ort war mit Blumenrabatten und geharkten Wegen. Das Betreten war nur für die Gartenpflege erlaubt. Er musste erst einmal einwachsen und aus seinem Dornröschenschlaf freigeschnitten werden, damit er zum Ort für Geselligkeit und Rastplatz für Radfahrer wurde.

Die Jüngeren sagen, wer hätte gedacht, dass wir hier mal Bier trinken... Und die Älteren haben gar nichts mehr dagegen.

Vielen Dank an alle Gäste und Helfer. Wir waren wieder ein super Super-Team und die gute Stimmung vom Fest wirkt bei Gesprächen auf der Dorfstraße immer noch nach. Die Kaffeekasse wurde diesmal für die Anschaffung von Gastro-Behältern genutzt, die beim Fest bereits im Einsatz waren. So konnte die Suppe ohne Kleckern transportiert und heiß serviert werden.

Unsere nächsten Termine sind das Kinderfest zum Kindertag und unser Dorffest - Werbung folgt.

Katrin Bennemann
Im Namen des Friedensgarten-Teams



Gemeinde Lüssow

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow vom 15.04.2026

Am 15.04.2026 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Lüssow am 05.05.2026 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Lüssow einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Anja Schmidt
Sitzungsdienst

Kulturverein in unserer Gemeinde Lüssow – Mach mit

In unserer Gemeinde steckt so viel Potenzial – Ideen, Talente und Menschen, die etwas bewegen wollen. Genau das möchten wir zusammenbringen!

Wir planen die Gründung eines Kulturvereins, der das Gemeindeleben bereichert: mit Veranstaltungen, kreativen Projekten und Begegnungen für alle Generationen.

Unsere Idee:

- Gemeinsame Kulturveranstaltungen (z. B. Musik, Lesungen, Feste)
- Raum für kreative Ideen aus der Gemeinde
- Austausch und Zusammenhalt stärken

Wen wir suchen:

- Menschen mit Lust auf Engagement
- Kreative und Organisator:innen
- Alle, die sich für ein lebendiges Gemeindeleben einsetzen möchten

Offenes Treffen zur Vereinsgründung soll stattfinden **am 03.06.2026 um 19:30 Uhr**

Anmeldung per Mail an buergermeister@gemeinde-luessow.de oder Telefon 0176-81725296. Wir treffen uns dann im Dörphus.

Komm vorbei, bring deine Ideen mit oder hör einfach zu – jede und jeder ist willkommen! Gemeinsam gestalten wir das kulturelle Leben in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf dich.

Thomas Kamphues
Bürgermeister

Am 1. Mai veranstaltete der SV 93 sein diesjähriges Frühschoppen – ganz ohne großen Schnickschnack, dafür mit viel Gemütlichkeit und guter Stimmung. Leckere Erbsensuppe, echte Thüringer Bratwurst, frisch gezapftes Bier und Erdbeerbowle sorgten für das leibliche Wohl. Auch die Kinder kamen mit Hüpfburg und Eis voll auf ihre Kosten. Der Grill wurde durch die Trillado Biker betreut. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer.

Am 9. und 10. Tag des Wonnemonats Mai hielt erneut das bunte Treiben des Mittelaltermarktes Einzug in Niepars. Dank der vortrefflichen Organisation unter Maria Göbel war das Fest wiederum ein voller Erfolg.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten an beiden Tagen herbei, sodass selbst die Parkplätze im Orte kaum auszureichen vermochten. Es erfüllt mich mit großer Freude zu sehen, welch hohen Zuspruch dieses mittelalterliche Spektakel bei Jung und Alt findet.

Mein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den treuen Unterstützern, die mit großem Einsatz und Tatkraft zum Gelingen dieses Marktes beigetragen haben. Ohne Euch wäre solch fröhliches Markttreiben nicht möglich gewesen.

Außerdem freue ich mich, Sie zu unseren traditionellen Tonnenabschlagen am Pfingstwochenende in Neu Bartelshagen und Wüstenhagen sowie zu unserem Kinder- und Parkfest am 30.05.2026 herzlich einzuladen. Gemeinsam möchten wir schöne Stunden verbringen und unsere Traditionen pflegen.

Unsere Jugendweiheligen und Konfirmanden wünsche ich wunderbare Feiern im Kreise ihrer Familien und Freunde sowie alles Gute für den weiteren Lebensweg im Kreis der Heranwachsenden. Unsere Abiturientinnen und Abiturienten haben die schriftlichen Prüfungen bereits hinter sich gebracht. Für die bevorstehenden mündlichen Prüfungen wünsche ich viel Erfolg, starke Nerven und gutes Gelingen. Auch unseren Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen, die sich ab dem 21.05.2026 ihren Prüfungen stellen, wünsche ich alles Gute und maximale Erfolge.

Mit frühlingshaften Grüßen aus der Gemeinde

Jeanette Kretschmer
Bürgermeisterin

Kinder- und Parkfest Niepars

30 mai 2026
14:00 - 02:00 Uhr

Kinder & park fest
Niepars

ab 13:30 Uhr

Spielmannzug
mit "Kindertagsstock"
Treffpunkt Feuerwehr
Niepars

spaßige Spiele
Kinderschminken
Wikingerfreizeit
Ponyreiten | Tombola
u.v.m.
Eiswagen | Imbiss | Bratwurst
Bier Cocktails

Gemeinde Niepars

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Bau des Radweges zwischen Duvendiek und Niepars geht zusehends voran. Schritt für Schritt wird damit die Infrastruktur in unserer Gemeinde verbessert und die Verbindung zwischen den Ortsteilen sicherer gestaltet.

Zwischenzeitlich wurde auch mit den Planungen für die weitere energetische Sanierung unserer Schule begonnen. Schwerpunkt wird dabei insbesondere die Sanierung der Fassade sein, um das Gebäude nachhaltig zu erhalten und weiter zu verschönern.



PARKFEST
GEMEINDE
NIEPARS

30.05.2026
ab 19 Uhr – 2 Uhr
im Park

AUSWEISKONTROLLE BEI JUGENDLICHEN!

Unter 16 jährige müssen um 22 Uhr das Fest verlassen, (es sei denn, sie sind in Begleitung eines Erwachsenen.) | unter 18 jährige um 24 Uhr.

BITTE KEINEN ALKOHOL MITBRINGEN!

SICHERHEITSKONTROLLEN AUF ALKOHOL UND GEFAHRBRINGENDE GEGENSTÄNDE.

Wenn viele Hände tragen helfen, können wir aufrechter gehen

Am Freitag, den 24.04., fand in der Kita Storchenkinder ein gemeinsamer Frühjahrsputz statt – und dieser war ein rundum gelungener Tag. Zahlreiche engagierte Eltern, Mitarbeitende und Unterstützende packten tatkräftig mit an, um das Außengelände der Kita wieder auf Vordermann zu bringen.

Mit viel Einsatz und guter Stimmung wurde gestrichen, Blumen gepflanzt, Laub gefegt und die Regenrinnen gründlich von Schmutz befreit. Besonders schön war zu sehen, dass auch die Kleinsten fleißig mitgeholfen haben: Mit kleinen Besen wurde gefegt und mit großer Begeisterung wurden Blumen eingepflanzt. Gemeinsam mit Eltern und Erzieherinnen wurde bewusst darauf geachtet, insektenfreundliche Pflanzen auszuwählen, um den Kindern spielerisch zu vermitteln, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit der Natur ist.

Ein besonderer Einsatz kam auch von zwei mutigen Vätern, die sogar auf das Dach kletterten, um die Regenrinnen gründlich zu reinigen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Familien Schuberth und Meyer für ihren tatkräftigen Einsatz. Ebenso möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die sich die Zeit genommen haben – auch wenn für einige am nächsten Tag wieder die Arbeit oder sogar eine Nachtschicht anstand.

Ein großes Highlight für unsere Kinder war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Niepars. Besonders die Jugendfeuerwehr beeindruckte mit einer tollen Tanzeinlage und sorgte mit kreativen Spiel- und Mitmachangeboten für strahlende Gesichter bei unseren jüngsten Kita-Mitgliedern. Auch hier möchten wir ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung und die gelungene Unterhaltung aussprechen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Mit kleinen Speisen und Getränken konnten sich alle Helferinnen und Helfer zwischendurch stärken und den Tag in geselliger Runde genießen. Wir freuen uns sehr über die große Unterstützung und hoffen, dass dieses Engagement auch in Zukunft bestehen bleibt – im Sinne unserer Kinder und einer lebendigen Gemeinschaft.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Annika Willmer
Kita Storchenkinder




20 Jahre Obermützkower Freizeitverein e.V.

13.06.2026

18. Oldtimer- und DDR Fahrzeugtreffen

Obermützkow ab 11:00 Uhr Festwiese am Gutshof

Ab 13:00 Uhr Live-Musik mit "StartUp" | Ab 20:00 Uhr Tanz mit Insanity Music

Tombola Hauptpreis Simson S50



Kleine Umwelthelden unterwegs - Müllprojekt in der Kita Storchenkinder

In der Kita Storchenkinder dreht sich in diesen Wochen alles rund um das Thema Müll. Die Kinder der Gruppe Lachmöwen beschäftigen sich im Rahmen ihres Projektes intensiv damit, warum Mülltrennung wichtig ist, wie Recycling funktioniert und was man alles aus vermeintlichem Abfall Neues schaffen kann – zum Beispiel, wie aus altem Papier wieder neues entsteht.

Ein besonderer Höhepunkt des Projektes war die Müllsammelaktion im Dorf.

Gemeinsam mit der Gruppe Gartenhumeln machten sich die Lachmöwen am Freitag, den 8. Mai, auf den Weg Richtung Schule und über den Schwarzen Weg wieder zurück. Schon auf diesem kurzen Stück sammelten die Kinder sieben ganze Eimer Müll! Begeistert, aber auch nachdenklich berichteten sie am Nachmittag von ihrer Aktion und davon, wie traurig es sei, dass so viele Menschen ihren Müll einfach in die Natur werfen. „Die armen Tiere könnten sich ja daran verschlucken und krank werden“, meinte ein Kind besorgt.

Mit einem neuen Bewusstsein für ihre Umgebung schauten die Kinder anschließend auch auf dem Kindergartenhof ganz genau hin – und entdeckten dort plötzlich kaputtes Spielzeug, das sofort richtig entsorgt wurde.

Als Dank für ihren Einsatz erhielten alle Lachmöwen und Gartenhumeln eine

Urkunde, überreicht von Frau Göbel, einer engagierten Mutter aus der Lachmöwen-Gruppe. Ein herzliches Dankeschön an sie für die Unterstützung!

Am Ende waren sich alle einig: Es war ein gelungener Tag in der Kita Storchenkinder – und bestimmt nicht das letzte Abenteuer, das die kleinen Forscher gemeinsam erleben.

Annika Willmer
Kita Storchenkinder



Frühling in der Kita Storchenkinder - eine bunte und bewegte Jahreszeit

Mit dem Frühling ist in der Kita Storchenkinder eine besonders lebendige und ereignisreiche Zeit eingezogen. Die Kinder konnten den Wechsel der Jahreszeiten nicht nur beobachten, sondern aktiv und mit allen Sinnen erleben.

Ein erstes großes Highlight war die Osterzeit. In einer liebevoll gestalteten Osterwoche wurde gemeinsam gefeiert, gebastelt und entdeckt. Der Osterhase wurde im nahegelegenen Park gesucht, Körbchen wurden mit großer Freude gefüllt und kreati-

ve Osterbasteleien entstanden in vielen kleinen Händen. Ein gemeinsames Osterfrühstück rundete die Woche in gemütllicher Atmosphäre ab und sorgte für strahlende Gesichter bei Groß und Klein.

Auch in der Frühlingszeit stand ein besonderer Besuch auf dem Programm: Gemeinsam ging es zu unserem Pastor Busse, der die Kinder herzlich empfing und einen schönen Austausch ermöglichte.

Mit den wärmeren Temperaturen ist die Kita nun wieder

deutlich häufiger im Dorf sowie auf den umliegenden Wiesen und im Wald unterwegs. Bei Spaziergängen und Ausflügen entdecken die Kinder die Natur, beobachten Tiere und Pflanzen und erleben ihre Umgebung mit großer Neugier.

Neben den vielen Naturerfahrungen wurden auch neue Projekte gestartet. So beschäftigt sich die Kita aktuell mit dem Müllprojekt, dem Zahlenland sowie vielfältigen Angeboten rund um das Thema Frühling, Gefühle und Bewegung. Besonders bei den jüngsten Kindern finden zudem erste Yogastunden statt, die spielerisch Ruhe, Körperwahrnehmung und Entspannung fördern.

Die Kita Storchenkinder blickt damit auf einen abwechslungsreichen und fröhlichen Frühling zurück – und ist gespannt, welche Erlebnisse der Sommer für die Kinder bereithält.

Annika Willmer
Kita Storchenkinder



Nieparser Schulgemeinschaft begrüßt den Frühling

Wenn bunte Wimpelketten den Schulhof schmücken und die Ziergehölze mit ihren weißen Blüten leuchten, dann ist Frühling. Ein hervorragendes Festprogramm mit Beiträgen von der ersten bis zur zehnten Jahrgangsstufe lockte zahlreiche Eltern und Gäste am Freitag, den 17.04.2026, in die Regionale Schule „Prof. Gustav Pflugradt“, um gemeinsam das Frühlingsfest zu feiern.

Bevor auf der Aulabühne durch die Kinder der zweiten Klassen das anderthalbstündige Programm mit dem Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ eröffnet wurde, gab es auf dem Gelände noch viel zu tun. Traditionsgemäß bauten Schüler und Eltern den Grill und ein Café mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen zur Versorgung der Gäste auf. Außerdem konnten sich die Kinder mit frühlingshaften Bildmotiven themengerecht schminken lassen und mit etwas Glück gab es tolle Preise bei der Tombola, die zum Teil durch ortsansässige Unternehmen gesponsert wurden.





Die Besucher waren sich einig in ihrem Lob für die Auftritte der Kinder und Jugendlichen, die von neuen und bekannten Liedern, Gedichten und Tanzdarbietungen bis zu hervorragenden Instrumentalbeiträgen auf der Gitarre, am Klavier, mit dem Akkordeon, dem Saxofon und der Querflöte reichten.

Es wurde gerappt, geklatscht und die Becher beim „Cup Song“ unserer jüngsten Teilnehmer der ersten Klassen rhythmisch in Szene gesetzt.

Beeindruckende Sologesänge von Lea, Emma, Hanna und Sara aus den 4. Klassen, Gina aus der 7b, David und Fynn aus der Jahrgangsstufe 9 und unserer ehemaligen Schülerin Jasmin Clare, die es sich nicht nehmen lassen hat, bei diesem besonderen Höhepunkt mitzuwirken, gingen regelrecht unter die Haut.

Das große Spektrum der Beiträge verdeutlichte, dass die Schülerinnen und Schüler der Schule in Niepars großartige Talente besitzen und diese neben dem Schulalltag auch in ihrer Freizeit mit viel Herzblut und Engagement vervollkommen. Viele Darbietungen spiegelten dabei Themen aus ihrer unmittelbaren Lebenswelt wider und begeisterten das Publikum.

Der Boomwaker-Auftritt der dritten Klassen und der Mitmachsong „Wir haben oben gute Laune“, präsentiert von der gesamten Grundschule, verdeutlichte klar die fantastische Stimmung an diesem sonnigen Frühlingstag.

Menschen feiern weltweit den Frühling als Ausdruck neuen Lebens, steigender Lebensfreude und Leichtigkeit des Seins – somit hätte der Song des großen Schlusschores „Viva la Vida- Es lebe das Leben“ nicht treffender sein können.

Wir danken allen Organisatoren, Mitwirkenden vor und hinter der Bühne und unseren charmanten Programmsprecherinnen Pia und Emily aus der Klasse 9b für diese gelungene Veranstaltung.

Im Namen des Lehrerteams

Beate Berndt



Leserbrief:

Martensdorf braucht einen Spielplatz!

Das Anliegen

Martensdorf braucht einen Spielplatz!

Die Frage an die Bürgermeisterin Frau Kretschmer:

„Ist in Martensdorf ein neuer Spielplatz im Haushalt eingeplant?“

Die Antwort: „Zu teuer, kein Geld“.

In Martensdorf gibt es aktuell keinen Spielplatz mehr – der wurde aus Sicherheitsgründen abgebaut.

Für unsere Kinder bedeutet das:

- kein wohnortnaher Platz zum Spielen, Treffen und Bewegen.

Die jungen Familien fahren derzeit mit ihren Kindern zu den Spielplätzen in der Umgebung.

Wir möchten das ändern und setzen uns dafür ein, dass wieder ein Spielangebot im Ort entsteht.

Andere Orte haben Spielplätze – Martensdorf nicht.

Uns ist bewusst, dass die finanziellen Mittel begrenzt sind. Trotzdem würden wir uns freuen, wenn gemeinsam eine realistische Lösung gefunden werden kann, um zeitnah wieder ein Spielangebot für unsere Kinder in Martensdorf zu schaffen.

Wer unterstützt das Anliegen?

Wer hat Kinder oder Enkelkinder, die betroffen sind?

Wer würde sich ggf. auch einbringen (Ideen, Mithilfe etc.)?

Vorschlag:

- bestimmte Arbeiten könnten vom Bauhof übernommen werden
- Unterstützung von ortsansässigen Firmen

Wir wollen keinen großen Spielplatz, vielleicht wäre ein kleiner Spielturn und eine Schaukel im Bereich der Möglichkeiten.

Viele Jahre wurde auch die Sicherheitsfrage vom alten Spielplatz nicht beachtet, obwohl dafür Gelder vorgesehen sind.

Ich hoffe sehr für unsere jungen Familien, dass es eine Lösung für den Spielplatz in Martensdorf gibt.

Freundliche Grüße

Kerstin Schumacher

Spielplatz Martensdorf

Liebe Frau Schumacher,

liebe Bürgerinnen und Bürger,

liebe Familien aus Martensdorf,

vielen Dank für die Nachricht und das offene Ansprechen des Themas Spielplatz in Martensdorf.

Ich verstehe sehr gut, dass viele Familien sich wieder einen Ort wünschen, an dem Kinder sicher spielen, sich treffen und gemeinsam Zeit verbringen können. Dass der bisherige Spielplatz aus Sicherheitsgründen zurückgebaut werden musste, ist bedauerlich – die Sicherheit der Kinder musste dabei jedoch oberste Priorität haben.

Mir ist bewusst, dass es aktuell in Martensdorf kein eigenes Spielangebot mehr gibt und Familien deshalb auf umliegende Orte ausweichen müssen. Gleichzeitig stehen wir als Gemeinde vor der Herausforderung, mit begrenzten finanziellen Mitteln verantwortungsvoll umzugehen.

Trotzdem möchte ich das Anliegen nicht einfach beiseiteschieben. Deshalb werden wir weiterhin prüfen, welche Möglichkeiten realistisch umsetzbar sind. Dabei kann auch eine kleinere Lösung – beispielsweise mit einer Schaukel oder einem kleinen Spielgerät – ein sinnvoller erster Schritt sein.

Hinweisen möchte ich außerdem darauf, dass im Bereich des Solarparks zwischen Martensdorf und Obermützkow ein neuer Spielplatz vorgesehen ist, der künftig ebenfalls von Familien aus Martensdorf genutzt werden kann.

Gerne unterstütze ich die Veröffentlichung des Anliegens im Amtsblatt, damit alle Einwohnerinnen und Einwohner informiert sind und sich ggf. mit Ideen und Hinweisen einbringen können. Ich hoffe sehr, dass wir gemeinsam eine gute und machbare Lösung für die Kinder und Familien in Martensdorf finden.

Herzliche Grüße

Jeanette Kretschmer

Bürgermeisterin Gem. Niepars

Gemeinde Pantelitz



Ein gemütlicher und herzlicher Oma und Opa Nachmittag in der Kita Pusteblume

Am 22.04.2026 haben die Kinder, der Kita Pusteblume, ihre Großeltern zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Empfangen wurden die Großeltern mit einem fröhlichen Gesang der Kinder. Mit Liedern wie „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ und „Wenn du glücklich bist“ zauberten die Kinder allen Omis und Opas ein Lächeln ins Gesicht.

Anschließend gab es bei Kaffee, Saft und selbstgebackenen Kuchen, Zeit für schöne Gespräche. Das schöne Wetter lud ebenfalls zum gemeinsamen Spielen auf dem Spielplatz ein.

In den Gruppenräumen wartete eine kleine Bastelstation: Gemeinsam gestalteten die Kinder, mit ihren Omis und Opas, ein Portfolioarbeitsblatt. Sie konnten Malen, Schnipseln, Kleben oder auch Tuschen.

Als Erinnerung wurde außerdem ein Foto von jedem Kind mit seinen Großeltern gemacht. Dieses kommt natürlich gleich mit in den Portfoliohefter des Kindes.

Es war ein rundum schöner Nachmittag - voller Freude, Spiel und gemeinsamer Zeit.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Großeltern bleiben uns im Herzen.



Das Team der Kita Pusteblume
Kristin Zepke – Kita Leitung

Gemeinde Steinhagen

Schulfest

Grundschule "Karl Krull" Steinhagen
SAMSTAG 06.Juni 2026 | Uhrzeit: 14- 17:00
ERÖFFNUNG 14:00 UHR AUF DEM SPORTPLATZ

PROGRAMM

- HORTGELÄNDE** → **TOMBOLA**
- PLANETARIUM** (AB 14:30 UHR) → **TURNHALLE**
- KUCHENBASAR** (AB 14:30 UHR) → **AULA**
- ZUCKERWATTE / POPCORN**
- VIELFÄLTIGE AKTIVITÄTEN AUF DEM SPORTPLATZ**
- EISWAGEN**
- GRILL & GETRÄNKE** → **AM SPORTPLATZ AB 15:30 UHR**
- SCHULFÜHRUNGEN UM 14:30/15:30 UHR AM HAUPTINGANG**

Wir wünschen allen Besuchern einen schönen Tag!

Gemeinde Wendorf

SAMSTAG, 30. MAI 2026
VON 14.00 UHR BIS 17.00 UHR

KINDERFEST 2026

DER GEMEINDE WENDORF IN NEU LÜDERSHAGEN

VON SÜSS BIS HERZHAFT – FÜR ALLE IST ETWAS DABEI

SCHAUT AUF DEM SPORTPLATZ VORBEI

WIR FREUEN UNS AUF EUCH
 UNTERSTÜTZT DURCH DEN
FEUERWEHR- UND DORFVEREIN WENDORF E.V.

IM RAHMEN DER VERANSTALTUNG WERDEN FOTOAUFNAHMEN ERSTELLT UND FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT/SARBREITUNG DES VERANSTALTERS VERWENDET.

Erste Hilfe

Ein interessanter, aufschlussreicher Abend

am 22.04.2026 hatten wir im Rahmen unseres MittwochTreffs zu einer Veranstaltung mit dem ASB unter der Überschrift „**Erste Hilfe**“ eingeladen.

Das Interesse war groß.

Nicht alle Interessenten konnten sich einen Platz sichern, weil die Teilnehmerzahl durch den Arbeitersamariterbund auf fünfzehn Personen festgelegt war.

Herr Eric Schneider traf mit etlichen Utensilien pünktlich um 17.00 Uhr im Gemeindehaus bei der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf ein.

Nachdem er sich selbst kurz vorgestellt hat, ging er auch gleich zum Thema: „**Auffrischkurs Erste Hilfe**“ über.

Für die meisten von uns ist es ja auch schon eine längere Zeit her, dass wir Ausführungen und praktische Anleitung sowie Verhaltensregeln zu medizinischen Notfällen wie Schock, Krampfanfälle, Schlaganfall, Herzinfarkt, Unfall usw. bekommen haben. Die Unsicherheit, im Ernstfall etwas falsch zu machen und dann eventuell keine Erste Hilfe zu leisten, bewog wohl die meisten von uns, diesen Auffrischkurs zu besuchen.

Herr Schneider, der u.a. nicht nur Senioren schult, sondern auch in Kitas und Grundschulen geht und Ersthelfer in den Firmen weiterbildet, hat uns sehr anschaulich und verständlich Erste Hilfe vermittelt.

Schließlich wurden Anwendung der Seitenlage bei Bewusstlosigkeit und die Maßnahmen zur Herz-Lungenwiederbelebung incl. des Einsatzes eines Defibrillators praktisch geübt.

Dabei konnten wir feststellen wie kraftaufwendig gerade die Herz-Druckmassage ist und der Ernstfall jedem Helfer eine Menge abverlangt.

Es kann uns alle jeden Tag treffen, sei es privat zu Hause oder wenn wir unterwegs sind.

Speziell wird es natürlich, wenn wir bei Unfällen eingreifen müssten. Das ist bestimmt nicht für jedermann gedacht.

Das Wichtigste ist jedoch, nicht wegzuschauen und sofort medizinische Hilfe anzufordern, sollten wir uns selbst nicht in der Lage sehen einzugreifen.

Ich denke, dass wir alle mit einem gestärkten und sicheren Gefühl aus dieser Veranstaltung gegangen sind - ermutigt, Erste Hilfe im Notfall zu leisten.

Wir sagen Dankeschön an Herrn Eric Schneider für seine überzeugenden Ausführungen und visieren schon einen nächsten Termin mit dem ASB im Herbst an, unter anderem zum Thema Resilienz.

Das könnte vielleicht auch den einen oder anderen von euch interessieren.

Habt noch eine schöne Zeit.

Lieben Gruß

Gundela Borchmann

Interessengruppe: MittwochTreff



Startklar für die neue Saison

Am 18. April 2026 hat die Fußballgruppe aus Neu Lüdershagen das Fußballfeld auf dem Sportplatz für die neue Saison vorbereitet. Rasenpflege, kleine Ausbesserungen und ein gründliches Aufräumen sorgten dafür, dass die Fläche nun bestens für Trainings, Spiele und spontane Begegnungen genutzt werden kann.

Mit dem Abschluss der Arbeiten ist die **Fußballsaison offiziell eröffnet**.

Im Anschluss an den Einsatz kamen die Teilnehmenden zu einem **netten Beisammensein** zusammen und ließen den gelungenen Start in entspannter Atmosphäre ausklingen.



Stefanie Wenzel
Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V.



Fotos: ©privat

Subbotnik in Wendorf: Gemeinsam anpacken für ein sauberes Dorf

Am 09.05.2026 war es wieder so weit: Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wendorf trafen sich zum jährlichen Subbotnik, um Wege, Plätze und Grünflächen auf Vordermann zu bringen. In mehreren Gruppen ging es vom Feuerwehr- und Gemeindehaus aus in die verschiedenen Bereiche – vom Findlingspark über die Spielplätze in Neu Lüdershagen und Groß Lüdershagen bis hin zu den Straßenrändern.

Trotz der vielen Arbeit war die Stimmung durchweg positiv. Beim gemeinsamen Abschluss am Gemeindehaus berichteten die Gruppen stolz von ihren Ergebnissen. Der Vormittag

endete **bei bestem Sonnenschein** mit kühlen Getränken und einem leckeren Mittagessen in entspannter Runde. Unser Dank gilt Hannes Eggert für die Bereitstellung des Schweins sowie der Fleischerei „Zahlmann“ für die Zubereitung – ein schöner Abschluss eines erfolgreichen Einsatzes.

Ob Verein oder freiwillige Helferinnen und Helfer – allen gilt unser Dank. Durch euren Einsatz wurde der Subbotnik wieder zu einem tollen Gemeinschaftsprojekt in der Gemeinde Wendorf.

Stefanie Wenzel
Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V.



Fotos: ©privat



greifswald
stralsund
putbus

**theater
vorpommern**

Endinger Parkkonzert 2026

DER GRAF VON LUXEMBURG

**OPERETTE VON FRANZ LEHÁR
KONZERTANT**

19.06.2026 / 17.00 Uhr

Vorverkauf: über die Tankstelle *Top Tank* in Martensdorf

DER GRAF VON LUXEMBURG

KONZERTANT

Operette von Franz Lehár

Buch von A. M. Willner und Robert Bodanzky

Paris, im Februar 1900. Unter dem gerade einmal elf Jahre alten Eiffelturm feiern Jung und Alt, Bohemiens und Adelige gleichermaßen den Karneval, das Leben und die Liebe. René, der echte aber mittellose Graf von Luxemburg wird gerade zum Pariser Prinz Karneval gekürt, als ihn ein unmoralisches Angebot erreicht. Er soll eine Scheinehe mit einer ihm unbekanntem Frau schließen. Während eine ansehnliche Summe Geld dabei seinen Besitzer wechselt, soll Renés Adelstitel auf die angeheiratete Dame übergehen. Nach der geplanten Scheidung wenige Monate später, sollen die Scheine bei René und der Titel bei der Dame verbleiben. Die so in den Adelsstand Erhobene kann nun standesgemäß die Gattin des Fürsten Basil Basilowitsch werden. Soweit der perfide Plan. Die Hochzeit findet ordnungsgemäß statt, aber dann kommt alles ganz anders.

„Das Publikum aller Länder liebt eine Mischung von Heiterkeit und Rührseligkeit“, stellte Franz Lehár 1909 fest und schrieb daraufhin in nur 30 Tagen eine Operette, die so temperamentvoll wie sehnsüchtig, aberwitzig und walzerselig, in jedem Fall aber musikalisch wie szenisch als opulentes Bühnenfeuerwerk daherkommt.

Wann? Wo?

Fr 19.06. / 17.00 Uhr
Endinger Parkkonzert
Klosterruine Endingen

Mit dem:

Philharmonischem
Orchester Vorpommern
und dem Opernchor

Vorverkauf:

über die Tankstelle
Top Tank in Martensdorf
oder an der Abendkasse
(nur Barzahlung möglich)



theater-vorpommern.de

Jugendclub Neu Lüdershagen: Ein Ort zum Wachsen, Lernen und Zusammensein

Im Januar hatten wir bereits über die Wiedereröffnung des Jugendclubs im Gemeindehaus Neu Lüdershagen berichtet. Inzwischen zeigt sich, wie gut das Angebot der Kinder- und Jugendarbeit des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e. V. angenommen wird.

An den Nachmittagen bietet das Team eine abwechslungsreiche Mischung aus Freizeitgestaltung, pädagogisch begleiteten Aktionen sowie Spiel und Spaß. Die Kinder und Jugendlichen können frei entscheiden, welche Angebote sie nutzen möchten - von themenbezogenen und jahreszeitlichen Aktivitäten bis hin zu eigenen Ideen.

Im Club geht es vor allem um Gemeinschaft: zusammen spielen, kreativ werden, draußen aktiv sein oder einfach reden. Das Team hilft bei Bedarf auch bei Hausaufgaben und hat immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Themen des Alltags.

Ein herzlicher Dank gilt Julia Meiser und ihrem engagierten Team für die zuverlässige und wertvolle Arbeit vor Ort.

Stefanie Wenzel

Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben.

Stefanie Wenzel

Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V.



Fotos: ©privat

Kreativer Auftakt: Neue Malgruppe in Wendorf, OT Neu Lüdershagen

Bereits am 13.11.2025 fiel der offizielle Startschuss für die neu gegründete Malgruppe „Abendstimmung“ in 18442 Wendorf, OT Neu Lüdershagen, Neu Lüdershäger Weg 5, im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr Wendorf.



Aquarell / Acryl

Foto: Karsten Wegert

Am ersten Abend fanden sich 6 Kunstinteressierte und angehende Hobbykünstler/innen (1 Mann + 5 Frauen) ein, um gemeinsam den Grundstein für ein neues, kreatives Angebot in der Region zu legen.

Nach einer kurzen

Begrüßung konnten die Teilnehmer/innen bereits erste Skizzen anfertigen. Die Räumlichkeit im Gemeinschaftsraum bot hierfür mit ihrer hellen Atmosphäre den idealen Rahmen.

Die Malgruppe trifft sich jeden Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen und können gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Wir könnten uns vorstellen, noch 2 Personen in die Gruppe aufzunehmen.

Willkommen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene, die mit verschiedenen Materialien wie Aquarell, Acryl oder Kohle experimentieren möchten. Gesagt sei noch, dass es kein angeleiteter Malkurs ist, durch die Offenheit der Gruppe helfen wir uns bei Fragen und Unsicherheiten aber immer gegenseitig. Es sind schon viele kleine und große Kunstwerke entstanden.

Material wie Papier, Farben und Stifte bringt bitte jeder Teilnehmer/in selbst mit.

Wir freuen uns auf Dich
LG „Abendstimmung“

Text: Margrit Voss



Aquarell / Ausziehtusche Foto: Anke Liebelt

Bunt geschmückt in den Mai: Maibaum steht in Neu Lüdershagen

Auch in diesem Jahr wurde in Neu Lüdershagen der Maibaum aufgestellt – ein Brauch, der vielerorts den Beginn des Wonnemonats markiert und für Gemeinschaft und Zusammenhalt steht. Unterstützt von engagierten Helfern wurde der bunt geschmückte Baum am Ortseingang aufgestellt und kündigt nun weithin sichtbar den Mai an. Das Maibaumaufstellen hat eine lange Tradition: Schon früher galt der Maibaum als Symbol für Frühling, Lebensfreude und das Miteinander im Dorf. Diese Idee lebt auch heute weiter. Nach dem Aufstellen blieb noch Zeit für Gespräche, ein kleines Beisammensein und den Austausch unter Nachbarn.



Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf vom 09.04.2026

Am 09.04.2026 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 30.04.2026 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Zarrendorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Mandy Mäckelburg
Sitzungsdienst

Bekanntmachung Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Landkreis Vorpommern-Rügen

Betrifft: Bebauungsplan Nr. 6

„Südliche Bahnhofstraße“

hier: Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hatte am 09.04.2026 die frühzeitige Beteiligung des Bebauungsplans Nr. 6 „Südliche Bahnhofstraße“ beschlossen. Die Planung betrifft die abgebildete Fläche in der Lageübersicht.

Das Verfahren wird als Bauleitplan im Regelverfahren durchgeführt. Es erfolgt hiermit eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB. Eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurde bereits angestoßen.



Abbildung 1 Lage des Geltungsbereichs zum Bebauungsplan Nr. 6 „Südliche Bahnhofstraße“, Gemeinde Zarrendorf (gestrichelt)

Der Öffentlichkeit wird die Möglichkeit eingeräumt, sich gegenüber dem Amt Niepars zu der Planung zu informieren und schriftlich zu äußern.

Die Planunterlagen werden in der Zeit

vom 01.06.2026 bis 29.06.2026

auf der Internetpräsenz des Amtes Niepars unter:
<https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/oeffentliche-bekanntmachungen.html>
und auf dem Bauleitplanserver des Landes Mecklenburg-Vor-

pommern unter:

<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>

einsehbar. Im gleichen Zeitraum sind die Planunterlagen im

Amt Niepars, Bauamt

Gartenstraße 69b

18442 Niepars

zu den Dienstzeiten einsehbar.

Die Öffentlichkeit kann in dem genannten Zeitraum Stellungnahmen abgeben oder gegenüber den Mitarbeitern des Amtes aufzeichnen lassen.

Telefon: 038321 661-842; Mail: info@amt-niepars.de

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Zarrendorf, 13.05.2026

Röver
Bürgermeister

Wir stellen das jüngste Mitglied im Kulturverein Zarrendorf vor: Pauline

Mit Pauline engagiert sich seit Kurzem auch ein besonders junges Mitglied im Kulturverein Zarrendorf. Die 16-Jährige ist in Zarrendorf aufgewachsen und war bereits im Jugendklub aktiv.

Wie fühlt es sich an, das jüngste Mitglied im Verein zu sein?

„Ich fühle mich im Kulturverein sehr wohl. Dort kommen ganz unterschiedliche Menschen zusammen, die sich nicht nur Gedanken um sich selbst machen, sondern auch füreinander da sind und auf die man sich verlassen kann.“

Warum engagierst du dich im Kulturverein?

„Ich bin auf die Idee gekommen, mich dort einzubringen, weil ich es liebe, etwas für mich und mein Dorf zu tun und mitzuhelfen. Außerdem genieße ich auch gerne Mittwochabend mal den Yogakurs.“

Was hast du bisher schon im Verein gemacht?

„Bisher durfte ich meine Mutter Mandy Raesch unterstützen, da sie auch im Kulturverein ist - zum Beispiel beim Beschriften und Gestalten der Kreidetafeln im Dorf zum Kindertag am 6.6.“

Was bringst du in den Verein mit?

„Vor allem Teamgeist und Durchhaltevermögen.“

Kannst du dir vorstellen, selbst einmal etwas anzubieten?

„Sehr gerne würde ich eventuell auch mal ein eigenes Angebot machen, zum Beispiel in den Bereichen Sport und Ernährung.“

Liebe Pauline, vielen Dank für dieses kleine Interview! Schön, dass du da bist!

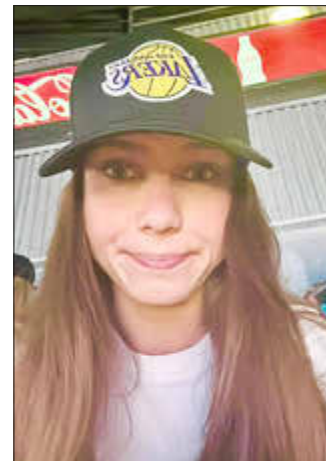
Für den Kulturverein Zarrendorf

Katja Kottwitz

Kindertag in Zarrendorf: Ein buntes Fest für die ganze Familie

Am Samstag, den 6. Juni, wird in Zarrendorf wieder groß gefeiert: Der Kulturverein lädt alle Kinder und Familien herzlich zum Kindertag auf den Vorplatz des Gemeindehauses ein. Los geht es um 14.30 Uhr.

Geplant ist ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen Angeboten für Kinder. Neben Hüpfburgen wird es wieder eine



Bastelstraße, Fahrten mit der Feuerwehr, Spiele, Kinderschminken und Animation geben. Außerdem kann sich jeder wieder Eis, Kuchen und Bratwurst mit Pommes schmecken lassen. Gemeinsam mit der Kita Rappelkiste, Katja Westphal und dem Jugendclub Zarrendorf wird derzeit an einem bunten Programm für den Nachmittag gearbeitet.

Schon im Vorfeld soll Zarrendorf wieder in eine festliche Atmosphäre versetzt werden. Deshalb sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, ihre Grundstücke, Zäune oder Vorgärten in der Woche vom 1. bis 6. Juni mit Wimpelketten und Ballons zu schmücken. Bereits im vergangenen Jahr beteiligten sich zahlreiche Zarrendorferinnen und Zarrendorfer an der Aktion. Mehr als 40 Grundstücke wurden dekoriert und sorgten im gesamten Ort für eine besonders bunte und fröhliche Stimmung rund um den Kindertag.

Damit das Fest auch in diesem Jahr wieder gelingen kann, freut sich der Kulturverein über Unterstützung seiner Mitglieder. Wer sich bei der Durchführung des Nachmittags einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Der Kulturverein Zarrendorf freut sich auf viele kleine und große Gäste und einen lebendigen Nachmittag auf dem Gemeindeplatz.

**Kindertagsfest
in Zarrendorf**

06.06.2026
ab 14.30 Uhr
am Gemeindehaus

**Spiele
Bastelstraße
Hüpfburgen
Eis & Kuchen
Bratwurst mit Pommes
Kinderschminken
Animation**

Mit Unterstützung von der Kita
Rappelkiste, Katja Westphal und unserem
Jugendclub Zarrendorf

KULTURVEREIN ZARRENDORF
Saphira Mysch

Für den Kulturverein Zarrendorf

Katja Kottwitz

Tanz in den Mai mit vollem Saal und Musik von DJ BoddenBeat

Am 30. April fand im Alten Tanzsaal in Zarrendorf wieder der Tanz in den Mai statt. Ab 20 Uhr kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um gemeinsam in



den Feiertag zu starten. Der Saal war gut gefüllt, das Publikum bunt gemischt: Von Anfang 20 bis über 70 Jahre waren verschiedene Generationen vertreten. Auch Gäste aus Stralsund, Negast und weiteren umliegenden Orten feierten mit.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Musik. DJ BoddenBeat gestaltete das Programm mit einem breiten Spektrum verschiedener Musikrichtungen und ging dabei auch auf Wünsche aus dem Publikum ein. So entwickelte sich die Musikauswahl im Laufe des Abends nah an den Gästen und sorgte dafür, dass die Tanzfläche gut gefüllt war.

Der liebevoll dekorierte Saal bot den passenden Rahmen für einen geselligen Abend mit Musik, Gesprächen und Tanz. Gut angenommen wurde auch die Maibowle, die gern getrunken wurde und gut zum Anlass passte.

Mit dem Übergang in den 1. Mai klang die Veranstaltung nach und nach aus. Der Kulturverein Zarrendorf freut sich über die große Resonanz und dankt allen, die den Abend vorbereitet, dekoriert, unterstützt und mitgefeiert haben.

Für den Kulturverein Zarrendorf

Katja Kottwitz



IMPRESSUM:

Der Gemeindekurier, das Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Bürgermeisterin unter Anschrift der Gemeinde. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 20 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.625 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen

gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinden Pütte - Niepars sowie Prohn im Mai 2026 - Juni 2026

Gottesdienste:

- 31.05.**
09.30 Uhr Kirche Niepars, Abendmahlsgottesdienst mit der Partnergemeinde aus Tellingstedt
- 07.06.**
09.30 Uhr Kirche Pütte, Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Kirche Prohn, Predigtgottesdienst
- 14.06.**
09.30 Uhr Kirche Niepars, Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Kirche Prohn, Predigtgottesdienst
- 21.06.**
09.30 Uhr Kirche Pütte, Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr Kirche Prohn, Abendmahlsgottesdienst
- 28.06.**
09.30 Uhr Kirche Niepars, Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Kirche Prohn, Predigtgottesdienst



Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/puette-niepars bzw. www.kirche-mv/prohn und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können. Darüber hinaus achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen!

Veranstaltungen

Moment mal - eine halbe Stunde mit Gott

Immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche

Kirchengemeinderat

Donnerstag, 25. Juni 2026 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Pütte
Mittwoch, 10. Juni 2026 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Prohn

Konfirmandenunterricht

Am 11.06.2026 und am 25.06.2026 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Prohn. Mitfahrgelegenheiten bitte gerne bei Pastor Busse erfragen.

Gemeindenachmittag mit Kaffee

Dienstag, 9. Juni 2026 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars

Labyrinth & Lustgarten

Liebe Musikfreunde, am Dienstag den 26. Juni um 20.00 Uhr erwartet Sie in der Pütter Kirche ein Orgel Improvisationsabend mit spannender Musik und Live Bildprojektion auf Leinwand.

Dieses Programm ist ein an die Orgelmesse von Johann Sebastian Bach angelehntes Improvisationskonzert.

Das Programm wird mit einem feierlichen Präludium eröffnet und führt den Hörer musizierend durch einen Gottesdienst mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei bis zu einer großen Fuge als Postludium.

Den Formen und Stilarten sind hier keine Grenzen gesetzt, so dass es auch zu unerwarteten musikalischen Überraschungen kommt.

Wie immer werde ich selbst durch das Programm führen.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Herzliche Einladung Joachim Thoms



Redaktion: Julia Schmidt (Pfarramtsassistentz)

Termine der Kirchengemeinde Steinhagen und Franzburg-Richtenberg

Gottesdienste

- 07.06.2026, 1. Son. nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst Kirche Richtenberg
- 14.06.2026, 2. Son. nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst Kirche Steinhagen
- 21.06.2026, 3. Son. nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst Kapelle Wolfsdorf
- 28.06.2026, 4. Son. nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche Steinhagen

Veranstaltungen

- 20.06.2026**
14:00 Uhr Konzert des Grimmer Kirchenchores, Kirche Franzburg
- 26.06.2026**
18:00 Uhr Orgelkonzert Jason Ruben, Kirche Franzburg
- Christoph Kunkel**
Gemeindesekretär
Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Verschiedenes

27. LANDES-SCHÜTZENTAG 06 Juni

Mecklenburg-Vorpommern in Bergen auf Rügen

- ab 12 Uhr Traditions-Schützenfest**
Ort: Festplatz (Parkplatz Ringstraße/Dammerstraße) mit spannenden Schnupperschieß- und Gaudi-Wettbewerben, Schützen- und Jäger-Ausstellungen, Tombola mit traumhaften Gewinnen sowie Essen & Trinken, unterhaltsam begleitet von Ostseeweile-DJ Jörg Scheffler
- ab 14 Uhr Prächtiger Schützenausmarsch**
Bergen schreibt Geschichte! Angeführt von drei Spielmannszügen ziehen 1000 Schützen aus M-V mit ihren Fahnen durch die Bergener Altstadt
- ab 15 Uhr Proklamation / Königsehrung**
Ehresvolle Zeremonie zum Krönen der neuen Landeskönige im Kugel- und Bogenschießen auf dem Bergener Markt
- ab 12 Uhr Highlight - Stadtrundfahrt**
humorvolle (kostenfreie) Fahrt mit dem berühmten Jagdschlossexpress & präsentiert von Paul Knüppel (Startpunkt: Festplatz)
- ab 19 Uhr Budenzauber-Party**
auf dem Festplatz mit dem beliebten Ostseeweile-DJ Jörg Scheffler

Ostsee, Strand & Badespaß

0 - 99 Gesund durch den Sommer in Vorpommern-Rügen!

- Baderegeln und Flaggen beachten
- Luftig kleiden und für reichlich Sonnenschutz sorgen
- Bei Hitze viel trinken und Schatten suchen
- Menschen mit Immunschwäche, chronischen Erkrankungen bzw. Ältere sollten das Baden in der Ostsee ärztlich abklären.
- Ab 18°-20°C in der Ostsee breiten sich Vibrionen (Bakterien) aus. An offenen Hautstellen können sie eindringen und schwere Wundinfektionen auslösen.
- Bei Beschwerden sofort einen Arzt aufsuchen!

Mehr Informationen zum Verhalten beim Baden und bei Hitze auf den Internetseiten des Landkreises VR.
© Gesundheitsamt Landkreis Vorpommern-Rügen

SPENDE BLUT = EINLADUNG =

AM WELT-BLUTSPENDE-TAG IN ALTENPLEEN BLUT SPENDEN!

14.06.2026 von 11.00 – 15.00 Uhr

im Speisesaal der Kranich-Grundschule
18445 Altenpleen Stralsunder Straße 27

Es ist ein kleines Rahmenprogramm für alle Spender und Gäste vorbereitet.
Hüpfburg, Kinderschminken und für das leibliche Wohl sorgt „Insanity“ aus Stralsund.
Das Eiseck Damitz sorgt für leckeres Eis.
Der KSV Altenpleen und das Jugendhaus Storchennest unterstützen an der Mal- bzw. Bastelstraße und sorgen für das leibliche Wohl beim Blut-Spenden.
Als Mitmachaktionen wurden die Feuerwehr, der THW, die Polizei und das DRK eingeladen. Wir hoffen, dass alle dabei sein können.

ALSO KEIN MITTAG KOCHEN, KOMMT ZU UNS UND UNTERSTÜTZT UNSERE VERANSTALTUNG!

WIR ZÄHLEN AUF EUCH!

Liebe Grüße von eurem MGH-Team Simone und Jens!

STÖRTEBEKER FESTSPIELE 26

RALSWIEK-RÜGEN

Das Mehrgenerationenhaus „Uns Hus“ Altenpleen hat für den 03.07.2026 eine Fahrt zu den Störtebeker - Festspielen organisiert. Abfahrt wird gegen 16:00 Uhr sein. Wir werden fast alle Orte anfahren. Anmeldungen jeden Montag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 038323 80472.

Mitten in der Natur: Spannende Erlebnistage in den NABU-KRANICHWELTEN

In den NABU-KRANICHWELTEN ist nicht nur zur Kranichrastzeit einiges los. Auch in den kommenden Wochen erwartet Besucherinnen und Besucher jeden Alters ein abwechslungsreiches Programm rund um Natur, Spaß und Entdeckungen.

Den Auftakt macht am Sonntag, dem 31. Mai, ab 10 Uhr die beliebte Moorolympiade - ein fröhlicher Zehnkampf für Kinder und Familien. Auf dem Außengelände der NABU-KRANICHWELTEN können sich kleine und große Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei originellen Disziplinen wie Gummistiefelweitwurf, Maiscornspucken oder Torfwettdrücken messen. Neben jeder Menge Spaß warten auf die Gewinner attraktive Preise. Am Samstag, dem 13. Juni, findet ab 11 Uhr das große Abschlussfest der Tage der biologischen Artenvielfalt statt. Naturinteressierte dürfen sich auf zahlreiche Exkursionen rund um das Zentrum freuen. Ein besonderer Höhepunkt ist um 11:30 Uhr die Premiere des Films „Schatzküste - der Film“. Für das leibliche Wohl sorgt ab 12 Uhr ein herzhaftes Grillbuffet.

Für Frühaufsteher lohnt sich auch der Sonntag, der 14. Juni: Bereits um 7 Uhr startet am KRANORAMA die Vogelstimmenexkursion unter dem Motto „Wer singt am Günzer See?“. Auf einer rund fünf Kilometer langen Wanderung vermittelt der ehrenamtliche Mitarbeiter Michael Modrow spannende Einblicke in die heimische Vogelwelt. Für diese Veranstaltung wird um Anmeldung unter 038323 80540, per E-Mail an info@kraniche.de oder direkt in den NABU-KRANICHWELTEN gebeten.

„Schaurig und wertvoll - Entdeckungstour durch die Moor- und Insektenwelten“

Jeden Dienstag 11 Uhr von Mai bis August (Dauer ca. 1 Std.) finden geführte Spaziergänge durch die Außenanlagen der NABU-Kranichwelten statt.

„Wussten Sie, dass ...

... Insekten die ersten flugfähigen Lebewesen auf unserer Welt waren?

... Moore bis zu 95 % aus Wasser bestehen können?

Nein? Dann kommen Sie uns besuchen!

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite www.kraniche.de

Die NABU-KRANICHWELTEN freuen sich auf zahlreiche Gäste und heißen alle Naturfreunde herzlich willkommen!

Dr. Günter Nowald



**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 26. Juni 2026.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
ist am Montag, dem 15. Juni 2026.**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist am
Freitag, dem 12. Juni 2026.**

Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock Veranstaltungsdaten für Juni 2026 und Vorschau Juli 2026

Juni 2026	
Di, 02. Juni 2026, 13.00 - 17.00 Uhr	Bürgerberatung Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Dokumentations- und Gedenkstättein der ehemaligen Untersuchungshaftder Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 5, 18055 Rostock (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)
Mi, 3. Juni 2026, 15.00 Uhr	Öffentliche Führung Einer Diktatur auf der Spur Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv Bundesarchiv Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock Straße der Demokratie 2, 18196 Waldeck-Dummerstorf
Mi, 10. Juni 2026, 15.00 Uhr	Öffentliche Führung Rostock geheim! Stasi-Stadt-Rundgang mit Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv-Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock) Start: vor der „Galerie Rostocker Hof“ Kröpeliner Straße 26, 18055 Rostock Anmeldung unter: stadtfuehrung.rostock@bundesarchiv.de
Mi, 17. Juni 2026 13.00 - 17.00 Uhr	Beratung zu Stasi-Unterlagen und DDR-Unrecht (in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für M-V für die Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald)
18.00 Uhr	Vortrag und Gespräch Rechtsextremismus im DDR-Bezirk Rostock im Spiegel der Stasi-Akten Dimensionen, Formen, Folgen Referent: Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv-Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock) Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus Lange Straße 49/51, 17489 Greifswald (Angebot in Kooperation mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald)
Vorschau Juli 2026	
Mi, 08. Juli 2026, 15.00 Uhr	Öffentliche Führung Rostock geheim! Stasi-Stadt-Rundgang mit Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv-Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock) Start: vor der „Galerie Rostocker Hof“ Kröpeliner Straße 26, 18055 Rostock Anmeldung unter: stadtfuehrung.rostock@bundesarchiv.de

Änderungen vorbehalten!

Stephanie Warda
Verwaltung/Geschäftszimmer/ Registratur
Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

Ende des Amtlichen Teils

**Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen
unserer Gewerbetreibenden.**